

Zusammenfassung

Hintergrund Die Tourismusindustrie ist eine der wichtigsten globalen Wirtschaftsbranchen. Sie verzeichnet über 100 Millionen Arbeitsplätze und ist ein stetig wachsender Dienstleistungssektor. Dieser weist einen durchschnittlichen Frauenanteil von 55,5 Prozent auf, territorial sogar bis zu 70 Prozent. Obwohl der Frauenanteil im Tourismus verhältnismäßig hoch ist, werden Frauen oft benachteiligt: in Form von niedrigerer Bezahlung, einer geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung und einer Unterrepräsentanz in Führungs- und Entscheidungspositionen.

Ziel Die vorliegende Arbeit beleuchtet den Karrierebegriff sowohl aus wissenschaftlicher als auch aus Sicht der interviewten Führungsfrauen aus der Tourismusindustrie. Zudem werden sowohl die förderlichen als auch hinderlichen Einflussfaktoren auf weibliche Karriereentwicklungen in der Tourismuswirtschaft identifiziert und beschrieben. Des Weiteren werden Gründe für die weibliche Unterrepräsentanz im Top-Management vorgestellt und förderliche Maßnahmen zur Reduktion dieser Unterrepräsentanz erläutert.

Methodologie Um sowohl die förderlichen als auch hinderlichen Einflussfaktoren auf weibliche Karriereentwicklungen in der Tourismuswirtschaft zu identifizieren, werden biographisch-narrative Interviews mit deutschen Führungsfrauen aus dieser Branche durchgeführt, transkribiert und mit der Methode des thematischen Kodierens analysiert. Zudem werden die Interviews zur Datenerhebung genutzt, um die Karrieredefinitionen der Frauen zu ermitteln sowie Gründe für die weibliche Unterrepräsentanz in Top-Management-Positionen zu eruieren.

Fazit Die Einflussfaktoren auf weibliche Karriereentwicklungen sind in allen Lebensbereichen der Frauen zu finden. Diese lassen sich in den privaten, institutionellen, gesellschaftlichen und beruflichen Bereich einordnen. Sie können sich sowohl positiv als auch negativ auf deren beruflichen Werdegang auswirken. Es müssen jedoch weitere gesellschaftliche und politische Veränderungen vollzogen werden, um besonders die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern.

Schlagworte Führungsfrau, Karrierefrau, Karriere, Geschäftsführerin, Frauen, Karriere, Emanzipation, Gleichberechtigung, Gender, Tourismusindustrie, Gläserne Decke, Geschäftsfrauen, Arbeitswelt

Abstract

Purpose The tourism industry is one of the most important global economic sectors. It offers more than 100 million jobs and is a steadily growing service sector. It has an average proportion of women of 55.5 percent, territorial even up to 70 percent. Although the share of women in tourism is relatively high, there are numerous inequalities for women in terms of lower wages, a gender-specific division of labor and an underrepresentation in leadership and decision-making positions.

Objective The present study gets to the bottom of the concept of career from two sides: a scientific perspective as well as from the point of view of the interviewed career women. In addition, the beneficial as well as hindering factors on female career development in tourism industry are identified and described. Also the reasons for female underrepresentation in top management are presented and affirmative actions for reducing this underrepresentation are explained.

Methodology In order to identify the beneficial as well as hindering factors influencing female career developments in tourism industry, biographical-narrative interviews with German female executives from the industry were carried out, transcribed and analyzed using the method of thematic coding. In addition, the data was used to identify women's career definitions as well as to explain reasons for female underrepresentation in top management positions.

Findings The factors influencing female career development can be found in all areas of women's lives. These can be classified in private, institutional, social and professional fields. The factors can have positive as well as negative effects on their professional careers. However, further societal and political transformations have to be carried out in order to facilitate the compatibility of family and career.

Keywords female leadership, woman, gender, leader, leadership, career, equality, tourism industry, glass ceiling, women in tourism, empowerment, gender leadership gap